Der Wind weht, wo er will, und du hörst sein Sausen wohl; aber du weißt nicht, woher er kommt und wohin er geht.
(Johannes - Kapitel 3 /8)

Die palliative Atembehandlung

Fortbildung in München für professionelle und ehrenamtliche Begleiter aller Berufsgruppen

17. – 19. April 2026

20. – 22. November 2026

In Hospizen, Krankenhäusern und im ambulanten palliativen Bereich öffnet sich ein weiter werdendes Betätigungsfeld für Atemtherapeuten. Atembehandlungen in der letzten Lebenszeit, am Lebensende und bei unheilbarer fortschreitender Erkrankung können „Wunder“ wirken: Schmerzen, Atemnot und Ängste können durch eine begleitende Behandlung gelindert werden, depressive Verstimmungen hellen sich auf, Verzweiflung und Ablehnung wandeln sich, Unruhezustände entspannen sich, Menschen, die kaum noch Lebensqualität für sich empfinden konnten, können wieder lächeln und schöpfen neues Vertrauen.

Was ist das Besondere der palliativen Atembehandlung?

Dieser Frage wird im Seminar auf vielschichtige Weise nachgegangen. Wir werden die vielfältigen Möglichkeiten der palliativen Atembehandlung gemeinsam ausloten und anwenden lernen.

- Wie finden unsere Hände, unsere Stimme, unsere Haltung, unser Sein mit dem Atem, den Zugang zum Anderen? • Welche Berührungsqualitäten sind „not-wendig“?
- Wie kann sich die „heilsame“ Verbindung öffnen?
- Wie kann die Not wendende annehmende Berührung gefunden werden?
- Wie kann die wesentliche lauschend-fragende Haltung entwickelt werden?

Anhand von Beispielen, Übungen, gegenseitigem Behandeln und Rollenspielen erleben wir die Wirkungen atemtherapeutischer Behandlung und können die eigenen Stärken und Begabungen darin entdecken. Behandlungsdemonstrationen, Fallbeispiele und eigene Erfahrungen werden ermutigen sich in diesen Bereich hinein zu wagen. Das Seminar ist auch geeignet zur Supervision.

Jeder Teilnehmer ist während des Seminars für sich selbst verantwortlich. Die Veranstalter übernehmen keine Haftung.

Seminarleitung: **Christine Meyne**

Atemtherapeutin AFA®,

HpG Psychotherapie,

Veening Atemtherapie

Psychosomatische und palliative Atemarbeit, Systemische Familienarbeit, Zen Meditation. Seit 23 Jahren Atem- und Psychotherapeutin an verschiedenen Kliniken und auf der Palliativstation am Universitätsklinikum München Großhadern.

Kursort:

Atemhaus Herta Richter, Werdenfelsstr. 16, EG, 81377 München

Termin:

Freitag, 17. – Sonntag, 19. April 2026

Freitag, 20. – Sonntag, 22. November 2026

Teilnehmer: 12

Zeiten:

Freitag: 18.00 – 20.00 h

Samstag: 10.00 – 13.00 und 15.00 – 18.00 h

Sonntag: 10.00 – 13.00 h

Insgesamt 11 Zeiteinheiten

Kursbeitrag: EUR 250,00.-

Anmeldung: bis 15.04.2026 per E-mail bei Christine Meyne: christinemeyne@web.de **mit**

Anzahlung von EUR 50,00

Commerzbank Gräfelfing IBAN: DE59700800000791512300

Weitere Informationen:

Tel.089/7691658 www.atemland.de

Wer sich einlesen mag, zwei Buchempfehlungen:

Borasio, Gian Domenico: Über das Sterben. C.H. Beck München 2011, 4. Aufl. 2012

Bausewein, Claudia: Sterben ohne Angst. Kösel Verlag München 2015

Atemwege. Arbeitsgebiete der Atemtherapie, Hrsg. Stefan Bischof 2008. Artikel: Palliative Atemtherapie S. 186 und Texte und Links auf den Webseiten: www.atemland.de www.klinik-für-palliativmedizin Foto: © Ludwig-Maximilians-Universität